



Mitteilungsblatt

JUNI 2021

Gemeindeverwaltung
 Telefon 061 911 99 88
 Fax 061 911 08 26
 gemeinde@nuglar.ch
 www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag:
 09.00–11.30 Uhr
 16.00–19.00 Uhr
 Mittwoch:
 09.00–11.30 Uhr
 13.00–15.00 Uhr

Sprechstunde

Gemeindepräsidium
 Nach Vereinbarung

INHALT

Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	2–8
aus den Kommissionen	8–9
der Feuerwehr	10–11
aus der Verwaltung	11–15
aus der Schule	16–19
aus den Parteien	20
aus den Vereinen	21

Entsorgungsagenda	12

Diverses	21

Gewerbe-Stafette	22

Inserate und	23–31
Veranstaltungen	

Veranstaltungskalender	32

Der neue Gemeinderat – bereit für den Start in die neue Amtsperiode

Die neuen Gemeinderatsmitglieder Lilitt Bollinger, Silvan Heutschi und Madeleine Leumann haben bereits regelmässig als Gäste am öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen teilgenommen, um sich auf die Amtstätigkeit vorzubereiten. Die neue Amtsperiode beginnt offiziell am 1. August 2021. Im September ist bereits eine Klausur zu den Legislaturzielen geplant. Es warten spannende Aufgaben und Herausforderungen auf das neue Team!



V.l.n.r.: Lilitt Bollinger, Silvan Heutschi, Staffan Sjögren, Daniel Baumann, Frank Ehram, Madeleine Leumann

Die Resultate des Wahlsonntags vom 13. Juni

Gemeindepräsident:

Anzahl Stimmende: 637
 Gewählt mit 482 Stimmen: Daniel Baumann
 Leere und ungültige Wahlzettel: 155

Gemeindevizepräsident:

Anzahl Stimmende: 616
 Gewählt mit 515 Stimmen: Staffan Sjögren
 Leere und ungültige Wahlzettel: 101

ABSCHIEDSSCHREIBEN DER DREI ABTRETENDEN GEMEINDERÄTE

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon

Vor 4 Jahren durfte ich das Amt als Gemeinderätin als «neu Zugezogene» antreten. Davor war ich bereits in Arlesheim politisch tätig, unter anderem zuletzt als Schulrätin. Das mir anvertraute Ressort von Feuerwehr, Sozialem, Wirtschaft, Bevölkerungsschutz und Asylwesen hat mir sehr viel Freude bereitet. Ich habe viel gelernt und durfte doch ein paar Projekte in dieser Zeit umsetzen.

Ich habe die Arbeit im Gemeinderat sehr geschätzt. Es waren konstruktive, sachbezogene Sitzungen – hervorragend vorbereitet und speditiv geführt. Die Gemeindeverwaltung hat unsere Aufgabe sehr unterstützt und ich danke Allen für die wirklich sehr gute Arbeit.

Mein Dank geht von ganzem Herzen an Alle, insbesondere an die Feuerwehr, die Spitex, die Samariter-Dorneckberg, das Altersheim Frenkenbündten, das Zentrum Passwang, die Arbeitsgruppe Crossiety, die Projektgruppe «Einweihungsfest Generationenplatz», den Bevölkerungsschutz, allen unseren Gemeindegemissionen, sämtliche Gemeinderäte, Nachbargemeinderäte, unsere Gemeindeverwaltung mit allen Mitarbeitenden welche wirklich unglaubliches leisten – und ein grosses Danke an Daniel Baumann, welcher uns mit sicherer Hand durch die 4 Jahre navigiert hat mit viel Geduld und solider, wunderbar vorbereiteter Arbeit. Danke Ihnen liebe Einwohnerinnen und Einwohner für das Vertrauen und die schönen Begegnungen.

Ich wünsche dem neuen und bestehenden Gemeinderat viel Erfolg mit allen Projekten welche da anstehen. Gute konstruktive Gespräche weiterhin für ideale Lösungen für die Gemeinde.

Carmen Pipola

Liebi Püntleöner, liebi Nugler

Per Ende Juli läuft mein Mandat als Gemeinderat und Gemeindevizepräsident aus. Nach insgesamt drei Legislaturen ist es an der Zeit, Neuen Platz zu machen und ihnen Raum zu geben, um mit neuen Ideen unsere beiden Dörfer weiter voran zu bringen. Ich bedanke mich an dieser Stelle für Euer Vertrauen und Wohlwollen. Ich hoffe, dass Ihr dieses auch meinen Nachfolgern zukommen lasst.

Auch bei all meinen jetzigen und vorherigen GR-Kollegen, sowie insbesondere bei den beiden Gemeindevizepräsidenten – Hans Peter Schmid und Daniel Baumann – möchte ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und den vertrauensvollen Umgang bedanken. Besonders gefallen hat mir die sachliche und offene Behandlung der anstehenden Geschäfte, sodass sich Jeder einbringen konnte. Stets standen das Wohl der Bevölkerung und der Gemeinde im Vordergrund. Wichtig war uns auch, dass Minderheiten zwar nicht überfahren wurden, Partikularinteressen andererseits aber Geschäfte nicht verhindern konnten. Ich hoffe und wünsche es mir sehr, dass der GR auch in Zukunft an diesen Grundsätzen festhalten kann und die momentan etwas lärmige Streitkultur nicht in den GR überschwappt.

Ich selber habe andere Aufgaben übernommen und vertrete nun neben den Anliegen meiner Partei insbesondere unsere Gemeinde und das Schwarzbubenland im Kantonsrat. Ich werde versuchen, dem sachlichen Diskurs Vorrang einzuräumen. Falls mich der GR wiederwählt, werde ich auch weiterhin für die Gemeinde im Vorstand der Kreisschule tätig sein und mithelfen, diese Schule weiter zu entwickeln.

*Viele Grüsse,
Thomas Giger*

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon

Es ist nun schon fast vier Jahre her, als ich mein Amt im Gemeinderat antrat. Wie von mir gewünscht, konnte ich das Ressort «Hoch-, Tiefbau und Raumplanung» übernehmen. Damals standen wir kurz vor dem Start des Räumlichen Leitbildes, welches mittlerweile von der Gemeindeversammlung beschlossen wurde und nun als Basis für die Ortsplanungsrevision dient. Ausserdem stand damals die Instandsetzung der Ausserdorfstrasse kurz vor dem Baubeginn. Weitere Meilensteine in der auslaufenden Legislatur waren der Standortentscheid für den Werkhof, die Wertstoffsammelstelle und die Feuerwehr sowie die Aktualisierung der Generellen Entwässerungsplanung. Vieles konnte zum Erfolg geführt werden, auch wenn der Weg dahin nicht immer ohne Hürden war.

Nun, vier Jahre später, werde ich mein Amt im Gemeinderat ablegen. Die letzten vier Jahre waren für mich persönlich in vielerlei Hinsicht ausserordentlich lehrreich und ich werde viele gute Erinnerungen mitnehmen können. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei meinen GemeinderatskollegenInnen sowie bei der gesamten Verwaltung herzlich für die vergangenen vier Jahre und für die Unterstützung bedanken. Ich schätzte vor allem den stets respektvollen, konsensorientierten und sachlichen Umgang im Gemeinderat sowie mit den Verwaltungsangestellten. Dasselbe wünsche ich auch dem neuen Gemeinderat in der kommenden Legislatur. Aber vor allem möchte ich mich bei Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich habe mich sehr gerne für sie eingesetzt.

Andreas Ballmer

Die abtretenden Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder werden an der Budget-Gemeindeversammlung am 9. Dezember 2021 verabschiedet.

Kommissionswahlen für die Amtsperiode 2021 bis 2025

Machen Sie mit – es lohnt sich für Sie und die Gemeinde!

Nachdem Gemeinderat, Gemeindepräsident, Vizegemeindepräsident, Friedensrichter und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission gewählt sind, wird der neue Gemeinderat im September die Mitglieder der Kommissionen wählen. Für die Kommissionen wird die neue Amtsperiode im Oktober beginnen.

Zu besetzen sind folgende Kommissionen:

Baukommission

(3 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied)

Sie prüft die Baugesuche, erteilt die Bewilligungen und kontrolliert die Einhaltung der Vorschriften. Sie wird von einer externen Fachstelle und von der Verwaltung unterstützt. Unter anderem wird das Aktuariat durch die Verwaltung geführt.

Abstimmungs- und Wahlbüro

(5 Mitglieder und 4 Ersatzmitglieder)

Es organisiert die Wahlen und Abstimmungen und kontrolliert den korrekten Verlauf.

Hoch- und Tiefbaukommission

(3 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied)

Die Hoch- und Tiefbaukommission ist eine beratende Kommission und unterstützt den Gemeinderat nach Bedarf bei folgenden Themen: Planung, Bau, Unterhalt und Qualitätssicherung der gemeindeeigenen Infrastruktur. Der Gemeinderat behält sich vor, über die

Fortführung und Aufgaben der Kommission bis im Herbst definitiv zu entscheiden. Allfällige Kandidaten sollen sich trotzdem melden.

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

(5 Mitglieder und 1 Ersatzmitglied)

Diese Kommission sorgt, dass unser Wald, die einzigartige Obstbaumlandschaft und unsere natürlichen Schätze gepflegt und nachhaltig bewirtschaftet werden.

Der Gemeinderat hofft, dass möglichst viele bisherige Kommissionsmitglieder sich für die neue Amtsperiode zur Verfügung stellen. Allen Interessierten versichert er: Die Kommissionstätigkeit ist interessant und bereichernd – und vor allem ist sie wichtig für das gute Funktionieren unserer Gemeinde!

Was bringen Sie mit?

Engagement, möglichst eine fachliche Kompetenz im betreffenden Gebiet, das Interesse, mit anderen Menschen

zusammen konstruktiv zu arbeiten und nicht zuletzt den Wunsch, ein Stück Verantwortung für das Funktionieren unserer Gemeinde zu übernehmen.

Entschädigung

Die Gemeinde entrichtet ein Sitzungsgeld von CHF 50.–. Besonderer Aufwand wird mit CHF 30.–/Std. entschädigt.

Interesse?

Bitte melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung (Christian Müller, Leiter der Verwaltung), bei Ihren örtlichen Parteiververtretungen oder direkt bei Gemeindepräsident Daniel Baumann. Die Parteien können ihre Kandidaten bis Montag, 23. August 2021, 17.00 Uhr melden.

Kontakte

- Gemeindeverwaltung, Christian Müller, 061 911 99 88, gemeinde@nuglar.ch
- Gemeindepräsident, Daniel Baumann, 079 226 25 54, gemeindepraesident@nuglar.ch, daniel.n.baumann@sunrise.ch
- FDP, Daniel Baumann, 079 226 25 54, daniel.n.baumann@sunrise.ch,
- NEBELFREI, Patrick Saladin, 061 911 05 93, patmet@bluewin.ch
- SVP, Thomas Giger, 061 911 16 84, thomas.giger@bachem.com

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Abschluss Bauarbeiten Instandsetzung Ausserdorfstrasse – Dorfplatz

Anfangs Juni konnten die Instandsetzungsarbeiten bei der Ausserdorfstrasse abgeschlossen werden. Im Schatten dieser letzten Etappe wurde auch der erste Abschnitt der Ableitung Simmen im Rahmen der Starkregenmassnahmen verlegt. Bei einem weiterhin gu-

ten Verlauf der Vorbereitungsarbeiten, wird die Weiterführung des Regenwasserkanals im 1. Quartal 2022 in Angriff genommen werden. Ausstehend ist bei der letzten Etappe der Ausserdorfstrasse noch der Einbau des Deckbelags. Dieser ist für anfangs August 2021 vor-

gesehen. Der Einbau des Deckbelages soll am Stück erfolgen, was eine Vollsperrung des entsprechenden Strassenabschnitts erfordert. Die Bevölkerung und insbesondere die direkten Anstösserinnen und Anstösser werden rechtzeitig über den Einbau informiert.



GEMEINDE
 NUGLAR-ST. PANTALEON
 4412 NUGLAR

Neuverpachtung von Gemeindeland

Der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon stehen Pachtparzellen zur Neuverpachtung zur Verfügung. Gemäss Allmendreglement der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon vom 1. Januar 2009 obliegt die Aufsicht über das Allmendland dem Gemeinderat. Bei der Vergabe hält er sich strikte an das Allmendreglement.

Interessenten/innen melden sich bis spätestens

1. September 2021 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung. Das entsprechende Formular «Bewerbung für Gemeinde-Pachtland» kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Das Allmendreglement können sie auf der Website www.nuglar.ch einsehen und/oder auf der Gemeindeverwaltung beziehen.

Eckpfeiler der Pacht

Pachtbeginn: 1. November 2021
 Pachtperiode: 6 Jahre
 Pachtende: 31. Oktober 2027
 Kündigungsfrist: 12 Monate

Anspruchsberechtigung

Es gelten unter anderem §4 und insbesondere §5 des Allmendreglementes:

- §5.1 verbietet die Unterpacht von Pachtland.
- §5.2 legt fest, dass wer eigenes Land verpachtet, keinen Anspruch auf Allmendland hat.

Die Verpächterin wird die Einhaltung dieser Regelung mittels Anfrage bei den kantonalen Stellen und/oder bei der kommunalen Erhebungsstelle durchsetzen.

Verfahren

- Prinzipiell gelten die Zuteilungsregelungen gemäss §7 des Allmendreglementes.

Zu verpachtende Parzellen

Flurname	Parz.-Nr.	Fläche in a	Kategorie
Bockmatte	6	87	Acker- und Wiesland
Schweini	85	12,5	Acker- und Wiesland
		99,5	

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Bewerbung.

DER GEMEINDERAT

Austritt von Patrick Mangold bei den Technischen Diensten

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Im Mai 2020 trat ich meine neue Stelle bei den Technischen Diensten der Gemeinde an.

In den vergangenen Monaten durfte ich das umfangreiche Tätigkeitsgebiet im Betrieb und Unterhalt der Infrastrukturen kennen lernen.

Während dieser Zeit musste ich mir jedoch eingestehen, dass mir mein Beruf als Metallbauer doch sehr fehlt.

Ich habe mich deshalb entschieden, meine Anstellung bei der Gemeinde auf Ende August 2021 wieder zu kündigen.

Ich hoffe, dass die offene Stelle erfolgreich wiederbesetzt werden kann. Der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Freundliche Grüsse
 Patrick Mangold

Neubesetzung der Stelle und Übergangsphase

Mit Bedauern hat der Gemeinderat und die Verwaltung Kenntnis genommen von der Kündigung von Patrick Mangold.

Wir durften Patrick während seiner Anstellung als menschlich sehr angenehme Person kennen und schätzen lernen.

Von Nutzen für die Gemeinde waren insbesondere auch seine grossen handwerklichen Fähigkeiten.

Gemeinderat und Verwaltung danken Patrick Mangold für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Damit die Stelle rasch neu besetzt werden kann, wurde die Neubesetzung bereits in Angriff genommen (das Stelleninserat ist auf www.nuglar.ch aufgeschaltet).

Verdankenswerterweise hat sich Patrick Mangold bereit erklärt, der Gemeinde in der Übergangsphase mit einem befristeten Pensum von 20% zur Verfügung zu stehen.

Zacherweg: Mitwirkung Teilzonen- und Erschliessungsplan abgeschlossen

Es sind rund drei Dutzend Mitwirkungseingaben eingegangen. Knapp zwei Dutzend der Eingaben basieren auf einer einheitlichen Vorlage. Thematisch drehen sich die meisten Eingaben im Kern um das Thema Verkehr. Der Gemeinderat wird die eingegangenen Mitwirkungseingaben noch vor den Sommerferien behandeln.

Einbau Microsilbelag auf der Degenmatt- strasse in St. Pantaleon

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 wurde für den Einbau eines weiteren Microsilbelags ein Kredit von CHF 140'000 gesprochen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 31. Mai 2021 einem Belagseinbau auf ca. 2/3 der Degenmattstrasse in St. Pantaleon zugestimmt und die Arbeiten der Firma Ziegler AG, Liestal, vergeben. Die betroffenen Anstösserinnen und Anstösser der Degenmattstrasse werden rechtzeitig über die Belagsarbeiten informiert.

Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am **Donnerstag, 16. September 2021** statt. Die Einladungen werden demnächst verschickt.

Gemeinderat und Verwaltung hoffen auf Wetterglück, und dass der Anlass trotz Corona möglich sein wird! Wir empfehlen allen Teilnehmenden, sich vorgängig impfen zu lassen, um des Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu minimieren. Zudem wird es ein Schutzkonzept, basierend auf den dann gültigen Empfehlungen von Bund und Kanton, geben.

Weiteres Vorgehen im Projektplanungsprozess Werkhof, Feuerwehr und Werstoffsammlung

Der Gemeinderat wird sich in den kommenden Monaten mit dem weiteren Prozess zur Konkretisierung bzw. Umsetzung der Projektplanung befassen und diesen beschliessen.

Es stehen dabei verschiedene Vorgehensweisen zur Wahl:

A) Vertiefung der bisherigen Studie in einem **kooperativen Planungsprozess mit Workshopverfahren**. Partizipation sowie eine effiziente Nutzung von Grundlagen und von bestehendem Wissen stehen bei dieser Variante im Vordergrund.

B) Wettbewerb: Ein Wettbewerb bietet sich grundsätzlich insbesondere dann an, wenn der Bauherr noch keine eigene Vorstellung davon hat, wie sein Bedürfnis umgesetzt werden soll, oder bei ausserordentlich komplexen Aufgabenstellungen.

B.1) Projektwettbewerb: Ziel bei dieser Variante ist die Generierung von unterschiedlichen Lösungsansätzen zur Wahl der Bestvariante. Der Projektentwurf und dessen ästhetische Ausgestaltung stehen dabei im Vordergrund. Eine gewisse Herausforderung ist bei dieser Variante die Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit. Das Kostenrisiko verbleibt vollumfänglich beim Bauherrn und wird erst in einer späteren

Phase, bei der Auftragsvergabe, geklärt. Die Kostenwahrheit folgt bei der Bauabrechnung.

B.2) Eine zweite Variante von Wettbewerb ist der **Gesamtleistungswettbewerb**. Hier wird die Projektverantwortung aus einer Hand wahrgenommen. Ein Team von Planungs- und Ausführungsspezialisten erarbeitet einen Entwurf samt Kostenrahmen. Umgesetzt wird das Bauvorhaben beim Gesamtleistungswettbewerb zu einem Pauschalpreis oder mit Kostendach. Der Bauherr wählt bei dieser Variante ein Projekt aus und kennt die resultierenden Kosten von Anfang an. Bei letzterer Variante erfolgt die Umsetzung des Bauvorhabens stets durch eine General-/Totalunternehmung (GU/TU), unter Einbezug eines Planers. Bei den erstgenannten Varianten bleibt die Art der Bauvergabe (Einzelgewerkvergabe oder GU/TU) vorerst offen.

Der Gemeinderat wird Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Herangehensweisen an die Planung abwägen und ein der Situation und dem gegenwärtigen Planungsstand geeignetes Verfahren wählen. Unerlässlich bleibt bei allen Varianten ein sauber gearbeitetes Pflichtenheft, um eine zielorientierte Projektarbeit sicherzustellen und damit einen maximalen Nutzen aus dem Prozess zu ziehen.

Projekt Feuerwehr 2025

Gemeinderat und Feuerwehr haben in den letzten Monaten eine Projektarbeit für die Zukunft der Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon gestartet. In erster Linie geht es darum, die zukünftige Organisationsstruktur der Feuerwehr und die Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit den Feuerwehren in den umliegenden Ortschaften zu klären. Für die Organisationsentwicklung konnte der Gemeinderat Herrn Thomas Rava aus Nuglar als Projektleiter gewinnen. Er bringt einen grossen Erfahrungs-

schatz aus Miliz- und Berufsfeuerwehr im Raum Nordwestschweiz mit. Nebst der Organisationsentwicklung liegt der Fokus auf dem in den nächsten Jahren anstehenden Generationenwechsel beim Kader. Basierend auf der zukünftigen Organisation der Feuerwehr kann in einem zweiten Schritt die Infrastruktur der Feuerwehr vertiefter geplant werden. Ein ausführlicher Bericht über das Projekt Feuerwehr 2025 folgt in der Herbstausgabe des Mitteilungsblatts.

Vorschläge für bis zu drei zusätzliche Sitzgelegenheiten/Bänkli gesucht

Aus der Bevölkerung kam die Anregung, dass es schön wäre, wenn zusätzliche Sitzgelegenheiten/Bänkli zur Verfügung gestellt werden könnten, da die einzelnen Abstände zum Teil einfach zu gross sind. Dabei wurde vor allem an unsere ältere Bevölkerung, geheimeschränkte Personen, Eltern mit Kleinkindern aber auch Spaziergänger aus «Nah und Fern» gedacht. Die bis zu drei zusätzlichen Bänkli sollten an gut erreichbaren Orten im Dorf

oder ums Dorf, resp. zwischen den beiden Dörfern zu stehen kommen. Zudem müssen die betroffenen Grundeigentümer damit einverstanden sein.

Entsprechende Vorschläge können per E-Mail an gemeinde@nuglar.ch eingereicht werden, Betreff «Bänkli».

Falls mehr als drei geeignete Bänklistandorte vorgeschlagen werden, wird auf Crossiety eine Umfrage zur Standortwahl durchgeführt.

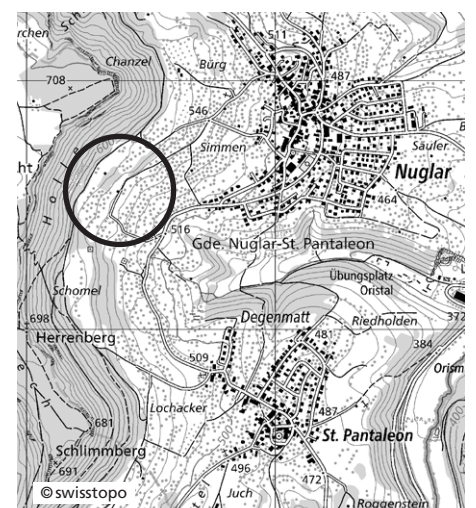
Grundversorgung Telekommunikation: Mobilfunkantenne beim Reservoir Schwarzacker geplant

Die Gemeinde wurde von der Axians Schweiz AG im Auftrag von Sunrise bezüglich Prüfung eines geplanten Bauvorhabens einer Mobilfunkantenne beim Reservoir Schwarzacker angefragt. Mittlerweile hat sich auch der Provider Salt dazu entschieden, die geplante Antenne mitzunutzen.

Eine Vorprüfung beim Kanton ergab eine grundsätzliche Zustimmung zum geplanten Projekt. Allerdings müssen gewisse Rahmenbedingungen eingehalten werden: so muss z.B. die Höhe der Anlage begrenzt bleiben und diese soll sich möglichst unauffällig ins Landschaftsbild einfügen.

Ziel des Gemeinderats ist es, dass Antennen im – oder in unmittelbarer Nähe zum Siedlungsgebiet möglichst verhindert werden können.

Mit der geplanten Lösung ausserhalb des Siedlungsgebiets, beim bereits bestehenden Reservoir, reicht zudem eine Antenne, um beide Dörfer abdecken zu können. Deshalb erachtet der Gemeinderat diesen Standort als optimal. Dieselbe Haltung nahm bereits der damalige Gemeinderat vor etwa 10 Jahren ein, als Orange eine Antenne bei der Hebetec plante. Der Gemeinderat hat damals den Standort Reservoir Schwarzacker als Alternative für die



Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2021

Die Versammlung stand einmal mehr im Zeichen von Corona: Adressregistrierung und Abstand, Verzicht auf Apéro. Trotzdem haben 27 Einwohnerinnen und Einwohner teilgenommen.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung

Mittwoch, 16. Juni 2020, 19.00–21.25 Uhr, in der Mehrzweckhalle Nuglar

1. Das **Protokoll** der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 wurde gutgeheissen.
2. Die **Rechnung 2020 der Gemeinde** inkl. Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung mitsamt den Spezialfinanzierungen, den Kreditüberschreitungen sowie der Verwendung des Ertragsüberschusses sind genehmigt worden.
3. Der Kredit für Planerleistungen im Zusammenhang mit der **Ortsplanungsrevision** mit Kosten von CHF 130 000.– wurde genehmigt.
4. Die Projektierungskredite für **Starkregenmassnahmen**:
 - Ableitung Simmen inkl. Entlastungsbauwerk Kreuzung Kirchweg/ Jurastrasse mit Kosten von CHF 110 000.–
 - In der Projektierung müssen neben Faktoren wie Kosten und Wirtschaftlichkeit auch Terrain und Geologie sowie Natur-, Boden- und Kulturlandschutz gebührend berücksichtigt sein. Naturwerte müssen erhalten oder – wenn die Zerstörung unumgänglich ist – wiederhergestellt werden.
 - In der Projektierung werden die Varianten einer streckenweisen oberflächlichen Ableitung durch natürliche Geländesenkungen nachgeprüft. Falls das Ingenieurbüro Gruner und Böhringer mit der Projektierung beauftragt wird, wird zusätzlich Fachperson bzw. ein externes Fachbüro für den Bereich Ökologie beigezogen.
 - Ableitung Lochacker inkl. Fassung vor der Kantonsstrasse mit Kosten von CHF 23 000.–
 - Neuer Verlauf Weidbach inkl. Optimierung Bachdurchlässe mit Kosten von CHF 30 000.– wurden genehmigt.
5. Die **Rechnung 2020 des Forstreviers Dorneckberg** wurde genehmigt.

geplante Antennenanlage angeboten. Als Entschädigung erhält die Gemeinde einen Betrag von jährlich CHF 15 000.– für die Dauer von 30 Jahren ab Beginn der Installations- und Bauarbeiten. Nach Vertragsende ist die Baurechtsnehmerin, die Swiss Towers AG verpflichtet, die Anlage vollständig zurückzubauen.

Der Gemeinderat hat dem Betreiber Swiss Towers AG die Auflage gemacht, dass der Bau- und Rückbau möglichst Landschaftsschonend durchgeführt werden muss. Allfällige beeinträchtigte Flächen müssen gemäss dem Naturschutzkonzept und in Absprache mit der Forst-, Natur- und Landschaftskommission in den ursprünglichen Zustand gestellt werden.

Zudem kann ohne Zustimmung der Gemeinde die Anlage zu einem späteren Zeitpunkt nicht erhöht oder an weitere Provider untervermietet werden.

Aus obengenannten Gründen unterstützt der Gemeinderat das Vorhaben und hat deshalb einen Baurechtsvertrag (Vorvertrag vorbehaltlich der Erteilung der Baubewilligung) mit der Swiss Towers AG abgeschlossen.

In einem nächsten Schritt wird die Baurechtsnehmerin ein Baugesuch einreichen. Da die Anlage ausserhalb des Siedlungsgebiets gebaut werden soll, ist dafür eine Bewilligung des Kantons erforderlich. Die Unterlagen zum Baugesuch werden im Rahmen der öffentlichen Auflage eingesehen werden können.

Übrigens: Bei einer Anfrage der Swisscom im Jahr 2019 für einen neuen Antennenstandort in der Gewerbezone entlang der Drissetstrasse bat der Gemeinderat Grundeigentümer und Swisscom, von einem solchen Vorhaben Abstand zu nehmen. Zudem lehnte er damals einen zusätzlichen Antennenstandort bei der ARA St. Pantaleon ab. Dies offenbar mit Erfolg: Im Rahmen der Information zum Ausbau des Glasfasernetzes (siehe separater Beitrag) teilte uns die Swisscom mit, dass zurzeit kein Bedarf für neue Antennenstandorte auf dem Gemeindegebiet bestehe. Die bestehende Anlage im Gebiet Orismühle erfülle die heutigen Anforderungen der Swisscom.

Grundversorgung Telekommunikation: Ausbau Glasfasernetz der Swisscom; ab 2022 profitiert Nuglar-St. Pantaleon von deutlich schnelleren Internetzugängen

Erste Bauarbeiten sind ab Frühling 2022 geplant, bereits im Sommer 2022 werden die ersten BewohnerInnen von Nuglar-St. Pantaleon ans ultraschnelle Internet angeschlossen sein. Bis zum Baubeginn sind noch zahlreiche Vorarbeiten nötig.

Swisscom hat das Versprechen abgegeben, jede Schweizer Gemeinde mit Glasfasertechnologien auszubauen. Davon werden nun auch die Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon profitieren können. Die Gemeinde und Swisscom haben den Ausbau gemeinsam besprochen. Die ersten sichtbaren Bauarbeiten beginnen im Frühjahr 2022.

Vorarbeiten beginnen bereits jetzt

Bevor ab Frühjahr die Glasfaserkabel verlegt werden, sind noch Vorarbeiten nötig. Dazu gehört unter anderem das Einholen der Bewilligung für die Ausbauarbeiten auf privaten wie auch öffentlichen Grundstücken. Swisscom wird hierfür die betroffenen Eigentümer kontaktieren und Details besprechen. In einem weiteren Schritt muss die vorhandene Infrastruktur teils ak-

tualisiert und aufgerüstet werden, um die höheren Bandbreiten übertragen zu können. Des Weiteren wird der Ausbau mit anderen Werken koordiniert, sollten zeitgleich weitere Infrastrukturbauten (bspw. Strassensanierung) durchgeführt werden.

Informieren Sie sich über den Ausbaustand

Auf www.swisscom.ch/checker können sie ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können sie sich für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort eintragen. Swisscom wird die Interessenten dann informieren, sobald an ihrer Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen.

Glasfasertechnologien von Swisscom

Swisscom setzt schweizweit unterschiedliche Glasfasertechnologien ein, um individuell auf die lokalen Gegebenheiten eingehen zu können. In Nuglar-St. Pantaleon kommt die Glasfasertechnologie «Fibre to the Street –

FTTS» zum Einsatz, bei der Glasfasern bis kurz vor das Gebäude gezogen werden. Bei FTTS wird das Signal für die letzte Teilstrecke auf Kupferkabel bis in die Wohnungen und Geschäfte geführt. FTTS bietet Bandbreiten von bis zu 500 Mbit/s.

Modulare Glasfasertechnologien

Die Glasfasertechnologien sind modular aufgebaut und ausbaufähig. Bei wachsendem Bedarf in Zukunft kann die bereits vorhandene Glasfaserinfrastruktur rasch ausgebaut und die Leistung damit gesteigert werden. Swisscom setzt dabei auf eine offene Architektur, die auch eine Kooperation mit einem dritten Netzbetreiber zulässt.

Freie Anbieterwahl

Swisscom ist federführend beim Ausbau von Glasfasertechnologien in der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, dennoch kann die Bevölkerung frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen. So bieten beispielsweise Wingo, M-Budget oder Sunrise Produkte auf dem Swisscom Netz an.

Bildung einer Sonderkommission Spielplatz und Begegnungsort St. Pantaleon

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass eine Sonderkommission Spielplatz St. Pantaleon, bestehend aus den Initiantinnen und Mitgliedern des Gemeinderats gebildet werden soll. Eine erste Sitzung mit den Involvierten ist noch vor den Sommerferien geplant. Vielversprechend ist die Ausgangslage unterdessen für ein mögliches Grundstück: Die Kirchgemeinde ist im Besitz einer Parzelle hinter dem Pfarrhaus in Richtung Roggenstein, die sich für das Vorhaben bestens eignen würde. Erste Gespräche zwischen Kirchgemeinde und Gemeinde haben diesbezüglich bereits stattgefunden. Gemäss ersten Abklärungen mit Kanton und Baukommission sollte einer Nutzung der Parzelle für einen Spielplatz und Begegnungsort grundsätzlich nichts entgegen stehen. Die Parzelle befindet sich innerhalb des Baugebiets in einer Freihaltezone. Die Freihaltezone dient dem Zweck: Erhalt der Sicht auf die Kirche.

AGENDA

Nächste Gemeinderatssitzungen:

Montag, 16.8., 30.8.,
13.9., 20.9. und 18.10.2021

Neuzuzügeranlass

Freitagabend, 27. August 2021

Jubilarefeier

Freitagabend, 10. September 2021

Seniorenflug

Donnerstag, 16. September 2021

Nächste ordentliche Gemeindeversammlung:

Donnerstag, 9. Dezember 2021

Wahl der Mitglieder für die Sonderkommission Revision Ortsplanung

Zur Aufforderung sich für die Sonderkommission Revision Ortsplanung zu melden, sind diverse Anmeldungen auf der Gemeindeverwaltung eingegangen. Besten Dank an alle Gemeldeten für Ihr Interesse an dieser wichtigen Kommissionsarbeit.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 31. Mai 2021 folgende Personen in die Sonderkommission gewählt:

- **Dimitri Aleinikov** (Gewerbe)
- **Michael Dipner** (Naturschutz)
- **Cyriak Fischer** (Landwirtschaft)
- **Andreas Hofmeier** (Kultur/Vereine)
- **Bruno Maggi** (Bevölkerung generell)
- **Thomas Wehren** (Bevölkerung generell)

Die Sonderkommission Revision Ortsplanung wird ihre Arbeit im 2. Semester dieses Jahres in Angriff nehmen.

Von Seite Gemeinderat und Verwaltung werden der Sonderkommission angehören:

- **Lilitt Bollinger**, Gemeinderätin
- **Daniela Mangold**, Präsidentin Baukommission
- **Pia Heller**, Sachbearbeiterin Baugesuche, Baubewilligungen

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

Biodiversität beim Unterhalt von Grünflächen

Handbuch ökologischer Unterhalt. Das Amt für Raumplanung stellt einen Leitfaden für PraktikerInnen zur Verfügung.

«Die Biodiversität ist für unsere Lebensqualität unerlässlich. Wir danken ihr vielfältige Nahrung, sauberes Wasser, gesunde Luft, Erholungsgebiete und vieles mehr. Die Förderung der Vielfalt an Tieren und Pflanzen ist entsprechend wichtig. Mit der richtigen Pflege, dem Erhalt und der Aufwertung bestehender Lebensräume leisten die Grünräume im Siedlungsraum einen wichtigen Beitrag zu unserem Wohlergehen».

Diese Einleitung im Handbuch «ökologischer Unterhalt» sagt mit wenigen Sätzen um was es geht. Der Leitfaden zeigt kurz und prägnant auf, wie der Grünflächenunterhalt im Siedlungsraum umgesetzt werden soll.

Die in den letzten Jahren realisierten Neuanlagen, z.B. die Bepflanzung auf dem Generationenplatz oder die Gestaltung von öffentlichen Rabatten (z.B. vor Volg) basieren auf diesen Grundlagen.

Naturnahe Grünräume mit vielfältigen einheimischen Pflanzenarten und Kleinstrukturen

- Fördern die Biodiversität
- Erhöhen die Aufenthaltsqualität
- Lassen sich effizient und günstig pflegen
- Sind robust und langlebig
- Fördern natürliche Kreisläufe

Handbuch ökologischer Unterhalt

Das Handbuch bietet auch für privates Gärtnern wertvolle Hinweise wie die Natur gefördert werden kann.



Der Leitfaden kann auch als PDF heruntergeladen werden.
<https://so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-raumplanung/>

Mitteilungen aus der Baukommission

Aufgaben und Arbeiten der Baukommission

Die Baukommission wirkt als Baubehörde gemäss §2 der kantonalen Bauverordnung des Kantons Solothurn und ist zuständig für die Prüfung und Bewilligung aller baulichen Massnahmen auf dem Gemeindegebiet. Sie prüft, ob die Bauvorhaben den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Dazu gehören das kantonale Bau- und Planungsgesetz (BGS 711.1), der kantonalen Bauverordnung (BGS 711.61) und das Baureglement der Gemeinde, sowie die zonenrechtlichen Bestimmungen der Gemeinde.

Die Prüfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird zur Gewährleistung der professionellen Arbeit an die Bauverwaltung (Pia Heller) delegiert. Bei Bedarf werden zusätzlich externe Fachleute herangezogen.

Die Baukommission kommt einmal im Monat zusammen, um über die eingegangenen und geprüften Baugesuche, die Einsprachen und Anzeigen zu entscheiden. Ausnahmen zu den gesetzlichen Bestimmungen werden nur in äusserster Zurückhaltung und nur unter triftigen Gründen stattgegeben. Wir sind bestrebt alle Fälle gleich zu behandeln.

Unterschied Bewilligungen innerhalb der Bauzone (Siedlungsgebiet) zu ausserhalb der Bauzone (Landwirtschaftsgebiet)

Die Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone werden zusätzlich vom BJD geprüft und verfügt.

Bauliche Anlagen im Landwirtschaftsgebiet

Wir möchten den Einwohnerinnen und Einwohnern einen kurzen Überblick über die wichtigsten Gesetzlichen Rahmenbedingungen geben, welche in der Landwirtschaftszone gelten:

– **Bauliche Anlagen**

Für alle baulichen Anlagen in der Landwirtschaftszone ist ein Baugesuch einzureichen.

Dazu zählen u.a. Abstell- und Lagerplätze (z.B. Holzlager, Deponieren von

Materialien), Aufstellen von Wohnwagen und Mobilheimen, Fahrnisbauten (z.B. Anhänger), Kleintierställe und auch Zweckänderungen von bestehenden Bauten (z.B. einen Stall in eine Ferienwohnung umbauen).

– **Erweiterte Gartengestaltung**

Eine Erweiterung der Wohnnutzung/ Gartengestaltung über die Bauzonengrenze hinaus in die Landwirtschaftszone ist nicht zulässig. Dazu zählen u.a. Pools, Spielgeräte, Kompostbehälter und Gartenhäuschen.

Wir möchten Sie bitten, diese gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und unrechtmässige Bauten und Deponien aus der Landwirtschaftszone zu entfernen.

Die Baukommission hofft auf ihre Mitarbeit und auf ihr Verständnis.

Meldung von Verstössen

Jedes Mitglied der Baukommission ist nach §14 der kantonalen Bauverord-

Mitglied gesucht

Für die Baukommission wird ein neues Mitglied gesucht (vgl. Ausschreibung Kommissionswahlen auf Seite 3).

nung des Kantons Solothurn verpflichtet, bei reglementwidrigen Zuständen, die ihm zur Kenntnis gelangen, unverzüglich Anzeige zu erstatten und den angezeigten Verfehlungen nachzugehen.

Beschwerden und/oder Anzeigen müssen in schriftlicher Form und mit Absender bei der Baukommission eingegeben werden. Auf anonyme Zuschriften wird nicht eingetreten.

Sollten Sie Fragen zu dem Thema haben, können Sie sich gerne direkt an die Bauverwaltung, Pia Heller Telefon: 061 911 99 88 wenden.

Sprechstunden sind jeweils Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr.

DIE BAUKOMMISSION

Inserat

Ihr Plattenleger in der Region...

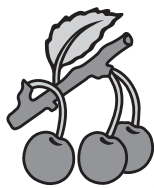
MAVI-STONE

KERAMIK • NATURSTEIN • KUNSTSTEIN

www.mavi-stone.ch

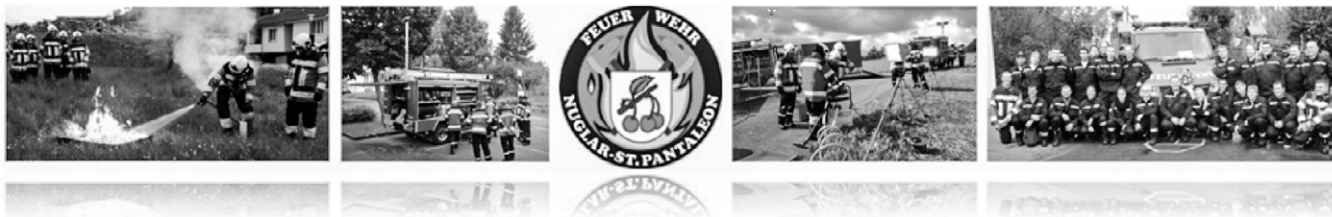
Werkhof
Büro

Weidenweg 20, 4310 Rheinfelden
Bürenweg 10, 4145 Gempen
Tel. 061 703 81 79
Fax 061 703 81 78
info@mavi-stone.ch



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
FEUERWEHR

Informationsabend der Feuerwehr



Wir sind Frauen und Mannen aus dem Dorf die im Ereignisfall für Dich da sind!

Du bist mindestens 18 Jahre alt und bei guter Gesundheit. Hast vor allem am Mittwoch-Abend Zeit für den Übungsdienst und bist bereit im Notfall rund um die Uhr für andere zur Stelle zu sein.

Wir brauchen Dich!

Lerne uns unverbindlich kennen. Finde heraus wer wir sind, was wir machen und wie der Weg zur Feuerwehr aussieht. Am Informationsabend der Feuerwehr, kannst du bereits Handanlegen und an verschiedenen Posten die ersten Herausforderungen meistern. Im persönlichem Gespräch finden wir heraus, wie die Zukunft bei der Feuerwehr aussehen könnte.

Informiere Dich

Deshalb reserviere dir den **Mittwoch 15. September 2021** und komme um **19.00 Uhr** zum **Feuerwehrmagazin in St. Pantaleon** zum **Informationsabend der Feuerwehr**.

Du willst gleich loslegen?

Dann melde dich bereits jetzt bei uns, damit wir uns Unterhalten können und um z.B. einen **Schnupperabend** anlässlich einer Übung zu organisieren.

Wir freuen uns auf dich!

Deine Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon

Für Frauen und Mannen mit Jahrgang **2001** ist die Aushebung gemäss Feuerwehrreglement §11 der Gemeinde **obligatorisch**. Diese erhalten zusätzlich ein persönliches Aufgebot.

Für weitere Informationen, besuche uns via <https://lodur-so.ch/nuglar-st-pantaleon/> oder melde dich beim Kommandanten Andreas Häfliger (Mobile: 079 592 05 06 / E-Mail haefliger.andreas@bluewin.ch)

MITTEILUNGEN DER FEUERWEHR

«Wir sind Frauen und Mannen aus dem Dorf, die im Ereignisfall für Dich da sind!»

Einsätze

8. Juni 2021

Wasserleitungsbruch führt zu Wassereinbruch in Objekt

Ein Leitungsbruch führt in der Neumattstrasse zu einer Unterspülung eines Vorplatzes und in der Folge zu einer Verstopfung des Ablaufschachtes. Das rückgestaute Wasser dringt in das Objekt ein. Der Brunnenmeister und die Feuerwehr werden aufgeboten um den Schaden einzudämmen und das Wasser aus den betroffenen Räumen zu entfernen. Im Einsatz stehen 10 Frauen und Mannen der Feuerwehr.



Aufräumen nach dem Einsatz

Diverses

6. Mai 2021

Simon Bucher, Verteidigung zum Feuerwehr-Offizier

Simon Bucher hat den neun Tage dauernden Lehrgang zum Feuerwehr-Offizier erfolgreich abgeschlossen und wurde in diesem Rahmen am 30. April 2021 durch die Regierungsrätin Brigit Wyss zum Offizier im Grad eines Leutnants befördert.

Am Ende der ordentlichen Übung vom 6. Mai 2021 wurde Simon Bucher durch den Besuch vom Gemeindepräsidenten überrascht. Daniel Baumann vereidigte

den neuen Offizier und gratulierte herzlich.

Die Gemeinde und die Feuerwehr danken Simon für seine Bereitschaft diese zusätzliche Aufgabe innerhalb der Feuerwehr und der Gemeinde zu übernehmen. Als Offizier bildet er die Mannschaft aus, ist Mitglied der Feuerwehrkommission und leitet Einsätze um ausserordentliche Situationen zu bewältigen.

V.l.n.r.: GP Daniel Baumann, Lt Simon Bucher, Kdt Andreas Häfliger



MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltung

Damit sichergestellt werden kann, dass es zu keiner Menschenansammlung im Schalterbereich kommt, bleibt die Eingangstüre weiterhin geschlossen und wird nur auf Verlangen (Glocke bei Eingang) geöffnet.

Morgens: Montag und Mittwoch, 09.00–11.30 Uhr,

Nachmittags: Montag, 16.00–19.00 Uhr und Mittwoch, 13.00–15.00 Uhr

Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag, 08.30–11.30 Uhr,
Montag, 16.00–19.00 Uhr und Mittwoch, 13.00–15.00 Uhr

Andere Zeiten können wir Ihnen nach telefonischer Vereinbarung anbieten.

Betriebsferien

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 2.–6. August 2021 geschlossen.

Wichtige Hinweise über Notfallnummern für Identitätskarten und Meldungen von Todesfällen entnehmen Sie der Telefonansage unter Tel. 061 911 99 88 oder im Internet unter www.nuglar.ch.

Häckselplatz

Das Angebot, Baumschnittgut auf dem Areal der Mergelgrube im «Ried» zu deponieren wo der Forstbetrieb das Holz zu Hackschnitzeln für Holzfeuerungsanlagen verarbeitet, wurde wieder rege benutzt.

Wir bitten zu beachten, dass das **Deponieren von April-Oktober nicht erlaubt** ist. Die Gemeinde muss diese Einschränkung machen, da eine Dauerdeponie nicht gestattet ist und im Sommerhalbjahr der Anreiz besteht, auch zur Verarbeitung ungeeignetes Material auf den Platz zu bringen.

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2021

Sind Sie im Jahr 2020 neu in den Kanton Solothurn gezogen, haben Sie Ihre Ausbildung beendet oder hat sich Ihr Zivilstand geändert und vermuten Sie einen Anspruch auf Prämienverbilligung, wenden Sie sich an die Ausgleichskasse Solothurn (Telefon 032 686 22 09 oder info@akso.ch). Sie erhalten ein entsprechendes Antragsformular zugestellt.

Vermuten Sie aufgrund einer veränderten Einkommenssituation einen Anspruch auf Prämienverbilligung, haben das Formular aber bis im Juni 2021 nicht erhalten, fordern Sie dieses direkt bei der Ausgleichskasse Solothurn an. Als Berechnungsgrundlage für eine Prämienverbilligung der Krankenkassenversicherung dient die definitive Staatssteuerveranlagung 2019.

Letzte **Frist für den Bezug** des Antragsformulars bei der Ausgleichskasse Solothurn ist **der 31. Juli 2021**. Das ausgefüllte Antragsformular ist **innert 30 Tagen** nach Erhalt zurückzuschicken. Bei zu spät eingereichten Anträgen und Gesuchen verwirkt der Anspruch auf Prämienverbilligung.

Sonderfälle

Bezüger von Ergänzungsleistungen bzw. Familien-Ergänzungsleistungen: Der Beitrag an die Krankenkasse ist bereits einberechnet und wird über die Ergänzungsleistung ausbezahlt.

Quellenbesteuerte Personen: Sie können das Formular ab Mitte Mai 2021 bei Ihrem Arbeitgeber verlangen.

Bezüger von Sozialhilfeleistungen: Antrag wird über die Sozialregion gestellt.

ENTSORGUNGSAGENDA

Nächste Kartonabfuhr: Donnerstag, 22. Juli

Bitte Karton jeweils vor **07.00 Uhr** gebündelt bereitstellen.

Nächste Papiersammlung: Mittwoch, 25. August

Bitte Papier vor **07.00 Uhr** gebündelt bereitstellen.

Nächste Grüngutsammlungen: 12. Juli, 2. und 23. August

Nächster Häckseldienst: In der Woche vom 6. bis 10. September

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Schnittgut am Häckseltag (Dienstag) an einem gut zugänglichen Ort am Strassenrand bereitliegt, und dass genügend Behälter für das Häckselgut vorhanden sind. Bei schlechter Witterung findet das Häckseln in der laufenden Woche statt.

Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Grösserer Zeitaufwand wird verrechnet. Nutzen Sie die Gelegenheit, Bäume und Sträucher an Strassen und Fusswegen zurückzuschneiden.

Anmeldungen bis Donnerstag, 2. September 2021 mit nachfolgendem Talon an die Gemeindeverwaltung.



Anmeldung zur Häckselaktion in der Woche vom 6. bis 10. September

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Anmeldung bei der Einwohnerkontrolle

Gemäss Gemeindeordnung §4 müssen sich neu zugezogene Personen innerhalb von 14 Tagen auf der Einwohnerkontrolle anmelden. Sie finden eine Liste der mitzubringenden Unterlagen auch auf unserer Homepage www.nuglar.ch.

Es ist auch möglich, Ihren Zu- bzw. Wegzug elektronisch durchzuführen (eUmzug). Ausländische Staatsangehörige können den Dienst mit wenigen Ausnahmen auch nutzen. Diese müssen sich aber trotzdem noch mit ihrem Ausländerausweis am Schalter der Zugangsgemeinde melden, um ihn anpassen zu lassen.

Immer wieder kommt es vor, dass neu zugezogene Personen sich nicht oder sehr spät auf der Einwohnerkontrolle anmelden. Wir bitten daher auch die Vermieter/-innen, ihre neuen Mieter kurz darauf aufmerksam zu machen, dass sie sich innerhalb von 14 Tagen bei der Einwohnerkontrolle melden müssen.

Sind Sie innerhalb von Nuglar-St. Pantaleon umgezogen? Dann bitten wir Sie, die neue Adresse innert 14 Tagen persönlich auf der Gemeindeverwaltung oder über eUmzug elektronisch zu melden. Dies gilt auch für einen Umzug innerhalb eines Gebäudes.

Pässe und Identitätskarten

Pässe bzw. Pässe in Kombination mit einer Identitätskarte sind telefonisch oder per Internet beim Ausweiszentrum des Kantons Solothurn zu beantragen. Dort werden die Daten der Antragsteller/Innen aufgenommen, überprüft, für die Aufnahme der biometrischen Daten vorbereitet und ins Ausweissystem des Bundes (ISA) aufgenommen.

Nach erfolgter Integration der Daten im System muss die Gesuchsteller/In persönlich in einem der Erfassungszentren in Solothurn oder nach Wunsch auch in Liestal oder Basel vorsprechen. Sie müssen kein Passfoto mitbringen. Im Erfassungszentrum werden die biometrischen Daten erfasst, d.h. ein Passfoto von Ihnen gemacht (elektronisch gespeichertes Gesichtsbild) und zwei Fingerabdrücke genommen.

Die alten Passmodelle – der Pass 03 ohne und der Pass 06 mit elektronisch

gespeichertem Foto – bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig.

Die Identitätskarte kann weiterhin auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Provisorische Pässe können nur noch an den Flughäfen beantragt werden. Aus technischen Gründen ist es vorerst nicht möglich, einen Datenchip in die Pashülle zu integrieren, weshalb die Einreise in die USA oder Durchreise mit einem provisorischen Pass ohne Visum nicht möglich ist.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim Ausweiszentrum:

Migrationsamt, Ausweiszentrum
Hauptbahnhofstrasse 12
4501 Solothurn

Telefon 032 627 63 70 oder per Mail
ausweiszentrum@ddi.so.ch.

Dokument	Gültigkeit	Preis
E-Pass (Pass 2010) Erwachsene	10 Jahre	CHF 145.00 inkl. Porto
E-Pass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren	5 Jahre	CHF 65.00 inkl. Porto
Kombiangebot (E-Pass und ID) Erwachsene	10 Jahre	CHF 158.00 inkl. Porto
Kombiangebot Kinder und Jugendliche	5 Jahre	CHF 78.00 inkl. Porto
Provisorischer Pass	max. 1 Jahr	CHF 100.00 ohne Porto
Identitätskarte Erwachsene	10 Jahre	CHF 70.00 inkl. Porto
Identitätskarte Kinder	5 Jahre	CHF 35.00 inkl. Porto

Gemeindesteuern 2021: Fälligkeitsdatum 31. Juli 2021

Das Fälligkeitsdatum für die Gemeindesteuern 2021 ist der 31. Juli 2021. Die definitive Gemeindesteuerrechnung 2021 erhalten Sie erst nach Vorliegen der definitiven Veranlagung durch das Steueramt des Kantons Solothurn. Diese wird dann mit der provisorischen Steuerrechnung 2021 verrechnet.

Haben sich Ihre Einkommensverhältnisse massiv geändert oder werden Sie aus anderen Gründen (z.B. Zuzug) erstmals in Nuglar-St. Pantaleon steuerpflichtig, empfehlen wir Ihnen, sich mit der Steuerverwaltung in Verbindung zu setzen. Dies gilt vor allem auch für Lehrlinge, die ihre Lehre im 2020 beendet haben oder diese im 2021 beenden werden sowie für Studenten, die ins Erwerbsleben eintreten. Die Steuerverwaltung wird dann auf Grund der neuen Einkommenssituation die Vorbezugsraten für die Gemeindesteuern berechnen und in Rechnung stellen. Mit dieser Vorgehensweise können hohe Schlussrechnungen vermieden werden, welche dann innerhalb von 30 Tagen zu begleichen sind.

Wenn Sie wissen, dass Sie am 31. Dezember 2021 in einer anderen Gemeinde wohnen werden und in der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon kein Grundeigentum besitzen, können Sie auf die Begleichung der Vorbezugsrechnung verzichten. Die neue Wohn-gemeinde wird die Steuern für das ganze Jahr erheben und einfordern.

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

**Todesfälle Mitte April
bis Mitte Juni:**

Wir kondolieren
Anna Gaugler-Abt
Franz Schmidig
Gerhard Bracher

Saubere Luft beim Rasenmähen!

Ein Motor mit Gerätebenzin ist praktisch rauch- und russfrei. Ein gewöhnlicher Benzinrasenmäher belastet dagegen die Luft wie 26 Autos!

Nun knattern sie wieder, die Rasenmäher und verhelfen den Vorgärten zu einem gepflegten Aussehen. Aber was atmet so ein Hobbygärtner mitsamt seinen Nachbarn alles ein, während er allwöchentlich seinen Rasen stutzt? Nach wissenschaftlichen Untersuchungen bläst ein gewöhnlicher Benzinrasenmäher gleich viele Schadstoffe in die Luft wie 26 Autos.



Foto: © iStock®

Rasenmähen kann schädlich sein

Herkömmliches Benzin eignet sich schlecht für die Anwendung in Rasenmähern und anderen motorisierten Kleingeräten. Giftige Abgase gelangen in die Atemluft und gefährden so unsere Gesundheit. Es enthält neben dem krebserregenden Benzol noch weitere Schadstoffe, die Ihre Atemwege und das Nervensystem schädigen können – Müdigkeit, Kopfschmerzen oder tränende Augen sind Beispiele möglicher, unmittelbarer Folgen. Verstärkend kommt hinzu, dass Sie als Gerätebenutzer mitten im Abgasdunst stehen.

Benzin ist nicht gleich Benzin

Ein für Kleingeräte speziell entwickeltes Benzin verursacht deutlich weniger Schadstoffe – es schont die eigene Gesundheit und auch die Umwelt. Gerätebenzin, in Fachkreisen auch Alkylatbenzin genannt, verbrennt praktisch rauch- und russfrei. Es reduziert die giftigen Abgase um bis zu 95 Prozent und ist nahezu frei von krebserregendem

Benzol. Der Schadstoffausstoss Ihres Rasenmähers reduziert sich mit Gerätebenzin von vergleichsweise 26 Autos auf nur noch 1 Auto. Bei 2-Takt-Gartengeräten verringern sich die Abgase sogar von 100 auf 3 Autos.

Weitere Vorteile von Gerätebenzin

Gerätebenzin gibt es als Treibstoff für 4-Takt Motoren und als gebrauchsfertige Mischung für 2-Takt-Geräte. Gerätebenzin verursacht keine Ablagerungen in Motor und Auspuff. Die Leistung der Geräte steigt und die Lebensdauer erhöht sich. Gerätebenzin kann problemlos über mehrere Jahre gelagert werden.

Erhältlich ist der spezielle Treibstoff in ausgewählten Läden, beim Landmaschinenhändler oder im Fachhandel für Gartengeräte.

Rücksicht – auch beim Rasenmähen

Sie vermeiden unnötigen Ärger, wenn Sie sich beim Rasenmähen möglichst an folgende Zeiten halten:

Werktags von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 19.00 Uhr.

Samstags von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr.

Inserat

Achtung: Tellersensen und Fadenmäher verletzen Igel tödlich.

Helfen Sie, dies zu vermeiden: Suchen Sie die Arbeitsstelle gründlich ab. Lassen Sie möglichst viel Wildwuchs stehen, es ist der Lebensraum des Igels!

pro Igel
www.pro-igel.ch

Littering/Vandalismus in der Gemeinde

Leider hat sich das Litteringproblem trotz den Beiträgen im Mitteilungsblatt nicht entspannt. Vor allem an den Rastplätzen kommt es immer wieder zu unschönen Bildern:



Diesem Trend gilt es, mit Rücksicht auf unsere Umwelt und zum Wohle unserer Lebensqualität, vehement entgegenzuwirken. **Wir bitten die Bevölkerung, Abfälle jeglicher Art ordnungsgemäss**

zu entsorgen. Wenn kein Abfallbehälter vorhanden ist, oder wenn dieser voll ist, muss der Abfall wieder mitgenommen und korrekt entsorgt werden!

Zudem bitten wir Sie, der Infrastruktur im Dorf Sorge zu tragen. So wurde z.B. bei der erst im Frühjahr aufgestellten Beschilderung entlang des Chirsiwegs ein Wegweiser mehrmals angesägt.

Der digitale Dorfplatz von Nuglar-St. Pantaleon

Bleiben Sie am Ball; sehen Sie, was im Dorf läuft. Vernetzen Sie sich mit ihrem Verein, Nachbarn, Freunden und erhalten Sie aktuelle Informationen digital. Sie suchen Hilfe oder wollen etwas anbieten? All dies bietet der digitale Dorfplatz. Machen Sie – wie bereits über 200 andere Einwohner – mit und werden Sie Teil davon – willkommen auf dem digitalen Dorfplatz.

Hilfreiche Links

- Auf www.crossiety.app können Sie dem digitalen Dorfplatz beitreten
- Anleitungen und Präsentationen zur Plattform: www.vimeo.com/crossiety
- Aktuelle Beispiele und Inspirationen: www.crossiety.ch/magazin

Die Anmelde-Links sind auf der Gemeinde-Homepage unter www.nuglar.ch aufgeschaltet.



KANTON *solothurn*

Informationen zur Covid-19-Impfung

Für die Impfung können sich alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons registrieren lassen.

online:
so.impfung-covid.ch

oder telefonisch:
032 627 74 11

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE



Aus der 6. Klasse

Geduld ist eine Tugend. Es ist wohl DIE Tugend schlechthin fürs Corona-Jahr 2020. Das Virus begleitet uns bekanntlich auch noch im Jahr 2021. Nach wie vor gilt Händewaschen, Abstandhalten, Maskentragen.

Der Mai brachte glücklicherweise jedoch auch Lockerungen: Ich war sehr erleichtert, als ich davon erfuhr, dass Abschlussreisen und Lager wieder durchführbar sind, hat doch die Abschlussreise in der sechste Klasse eine gewisse Tradition. Genau so wie das Skilager, welches 2021 bekanntlich nicht durchgeführt werden konnte.

Die Abschlussreise steht uns also noch bevor: Zwei Tage in der zweitletzten



Schulwoche werden wir in der Region Neuenburg verbringen. Bevor wir am Mittwoch die Stadt Neuenburg erkunden und am See dem Badeplausch frönen, dürfen wir am Dienstag nach 2–3 stündiger Wanderung das Naturspektakel Creux du Van bewundern.

Eine weitere Tradition ist es, dass die 6. Klasse sich die Abschlussreise, durch eine Verkaufsaktion verdient. Auch wenn das Exkursionsbudget dieses Jahr durch das ausfallende Skilager und zeitweiliges «Exkursionsverbot» noch gar nicht angetastet wurde, machte ich mir Gedanken dazu, wie die Klasse sich diesen Anlass «verdienen» könnte. Nach Absprache mit Hauswart Patrick Mangold entschied ich mich für einen Auto- und Veloputztag.

Nachdem ich dann meine Idee im Klassenrat angekündigt hatte und wir ein Datum festlegen konnten, ging die Planungsarbeit los:

- Welches Putzmittel verwende ich fürs Autoputzen?
- Wo sind überhaupt die «Waschplätze»?
- Wie viel verlangen fürs Velo/ fürs Auto?
- Backen die Kinder zuhause oder nutzen wir dafür die Schulzeit?

Ca. drei, vier Wochen vor dem Anlass gingen mir diese Fragen durch den Kopf. Die Planung mit der Klasse startete dann erst eineinhalb Woche vor dem eigentlichen Anlass, wobei der Tatendrang der Kinder beeindruckend war. So erstellte ein Mädchen bereits

im Vorhinein einen Flyer. (Ohne, dass ich irgendwas gesagt hätte)

Nachdem wir im Klassenrat die Gruppen «salzig», «süss», «Getränke» und «Wegweiser» gebildet hatten, legten wir richtig los.

So freute sich der Volg am Donnerstag und Freitag vor dem Projekttag über regen Zulauf seitens der 6. Klasse. Durch die teilweise nicht ganz optimale Planung der Zutatenliste, rannten ein paar Kids gleich mehrmals hin- und her.

Nach der grossen Vorbereitungsaktion am Freitagmorgen (und Nachmittag – vier Kinder kamen noch freiwillig am Nachmittag in die Schule), ging es am Samstag, dem 11. Juni um 9.00 Uhr los. Zuerst waren es vor allem Velos, die gewaschen werden wollten. Später tauchten dann auch immer mehr Autos auf. Die Klasse wurde von mir in verschiedene Gruppen eingeteilt, wobei wir dann teilweise, wenn an einem Ort viel und an einem anderen eher wenig los war, flexibel reagieren mussten. So wurden die Wasservorräte dann auch nicht nur fürs die Fahrzeuge, sondern auch zu Erfrischungszwecken genutzt. Die Wasserschlacht war aber wohlverdient.

Nach dem Anlass konnten wir neben fast 1500 Franken Einnahmen auch ein paar Sonnenbrände, zufriedene Gesichter und sehr müde Beine verzeichnen.

Danke nochmals an die zahlreichen Bewohner*innen, die bei dem Anlass vorbeigeschaut haben! Und natürlich auch meiner Klasse!

NICOLAS ALBRECHT



Verabschiedung Nicolas Albrecht – 4 Jahre Primarschule Nuglar

Ende Schuljahr wird Nicolas Albrecht die Primarschule Nuglar verlassen. Bedingt durch den Schülerinnen- und Schülerrückgang konnten wir Herrn Albrecht in Nuglar kein Pensum mehr anbieten.

Nicolas Albrecht unterrichtete während dieser Zeit die 5. und 6. Klasse an der Primarschule Nuglar und bereitete die Kinder für den Übertritt in die Sekundarschule vor.

Herr Albrecht gelang es ausgezeichnet die Kinder mit seinen Unterrichtsmethoden und seinem grossen Engagement die Schülerinnen und Schüler bestärkend und individuell zu fördern und zu fordern und ihnen somit eine gute Basis für ihre weitere Schullaufbahn zu vermitteln.

Auch im gesamten Team Nuglar war Herr Albrecht eine Lehrperson, welche sich wesentlich für die Schulentwicklung an der Primarschule Nuglar und den gesamten Dorneckberg einsetzte. Das Kollegium verliert mit Herr Albrecht ein wichtiges und tragendes Teammitglied.

Im Namen der gesamten Schule sprechen wir an dieser Stelle einen grossen Dank aus für den grossen Einsatz an der Primarschule Nuglar.

Wir bedauern den Weggang von Nicolas Albrecht sehr und wir wünschen ihm weiterhin alles Gute in seiner beruflichen Arbeit.



Verabschiedung von der beruflichen Tätigkeit



Auf Ende dieses Schuljahres wird sich Frau Corinne Stebler aus der beruflichen Tätigkeit zurückziehen.

Sie nahm ihre Tätigkeit als Fachperson der Speziellen Förderung im August 2000 auf dem Dorneckberg auf. Von Anfang an unterrichtete sie in den beiden zwei Standorten Nuglar-St. Pantaleon und Seewen. Dabei begleitete sie Kinder auf allen Stufen von der 1.–6. Klasse.

Im August 2017 übernahm sie die spezielle Förderung der 3.–6. Klasse zusätzlich im Standort Gempfen und meisterte damit die Unterrichtstätigkeit während den vergangenen vier Schuljahren an drei Standorten.

Frau Stebler setzte sich stets für die Förderung einer ganzheitlichen Entwicklung ein und liess regelmässig entsprechende Sequenzen in ihren Unterricht einfließen. Ihre stets freundliche und klare Umgangsweise mit den Kindern zeichnete ihre Arbeit besonders aus. Die Begegnung mit den Kindern auf Augenhöhe und mit einem offenen Sinn für die vielschichtige Begleitung jedes einzelnen Kindes auf seinem Lernweg lagen ihr besonders am Herzen.

Sie hatte ein starkes Bewusstsein über die Wichtigkeit des Einbezuges der Eltern und verstand es die Zusammenarbeit so zu gestalten, dass das Wohl des Kindes stets ins Zentrum stand.

Im Frühling 2017 erweiterte sie ihr heilpädagogisches Wissen mit dem Thema Schulhund. Mit ihrer Hündin Tierra absolvierte sie eine entsprechende Ausbildung und nahm sie als stete Begleitung mit in den Unterricht. Diese positive und beruhigende Wirkung auf die Kinder wenn immer möglich einzusetzen war ihr ein sehr wichtiges heilpädagogisches Anliegen.

Mit Frau Stebler verlässt eine langjährig tätige Lehrerin den Dorneckberg, die eine wichtige Bezugs- und Ansprechperson für Schülerinnen und Schüler mit oder ohne Förderbedarf wie auch für die Kolleginnen und Kollegen war.

Wir freuen uns mit Frau Stebler, dass sie in Zukunft mehr Zeit für sich selbst und ihre Hobbies haben wird. Wir wünschen ihr alles Gutes für den wohlverdienten neuen Lebensabschnitt verbunden mit einem grossen Dank für ihren langjährigen und ausdauernden Einsatz, für ihr grosses Engagement an den drei Standorten Nuglar-St. Pantaleon, Seewen und Gempfen und für die gesamte Schule Dorneckberg.

BERNADETTE MARIN und SABINE RIESCH

Schulleitung Zweckverband Kindergarten
und Primarschule Dorneckberg



Informationen der Schulleitung
**Theater am OSZD –
«Leonce und Lena»
von Georg Büchner**

Drei Wochen vor der Aufführung wussten wir nicht, ob, wie und wo wir unser Stück aufführen dürfen. Die Theatertruppe hatte aber stets daran geglaubt, ihre Texte gelernt, fleissig geprobt und auf alle Veränderungen positiv und flexibel reagiert. Quarantäne, Maske waren unser Begleiter, einige Abgänge und Rollenwechsel blieben eine grosse Herausforderung. Coronabedingt stellte sich heraus, dass die einzige Möglichkeit, das Stück den Zuschauern zugänglich zu machen war, es auf dem Pausenplatz aufzuführen. Somit wurde neu geplant.

Und da war noch etwas, was uns Sorgen bereitete. Der Wetterbericht kündete pünktlich für unsere Aufführungsdaten Regen, Gewitter und Sturm an. Eigentlich perfekt für unser Theaterstück «Leonce & Lena», ein sogenanntes Lustspiel, das zu einem grossen Teil draussen spielt und die Natur in den Mittelpunkt der Handlung stellt.



Nur war es eben auch ein Risiko, unsere Zuschauer so zu empfangen. Kurzerhand organisierten wir ein Partyzelt, so dass wir zumindest die Technik abdecken konnten.

Am Montag, dem Tag der Hauptprobe, regnete es tatsächlich. Wir versuchten bei miesen Bedingungen alles vorzubereiten. Die Schminke lief herunter, die Möbel wurden nass. Ausserdem erreichte uns noch die schlechte Nachricht, dass einer unser Hauptdarsteller krank ausfiel. Eine Stunde vor der Aufführung windete es unser Zelt davon, dabei brach eine Stange. Erst kurz vor Beginn hörte der Regen auf. Wir durften 60 Schülerinnen und Schüler emp-

fangen. Auch wenn dieser Abend der Erwartung einer Hauptprobe leider mehr als gerecht wurde – es ging einigermassen schief -, waren wir froh, endlich vor Publikum zu spielen. Und das Publikum hörte aufmerksam zu!

Der Abend der Premiere kündete es wieder Regen an. Das kaputte Dach fand trotzdem nochmals Verwendung und auch unsere zweiter Leonce konnte doch noch mitspielen. Und wie ich es so oft in den letzten Jahren erlebt habe – die Schauspielenden wuchsen im Ernstfall über sich hinaus. Hinter dem Technikpult sahen wir, wie motiviert und freudig gespielt wurde. Einige schafften es im letzten Moment noch,



in ihre Rolle zu schlüpfen und überzeugten alle Anwesenden. Die Stimmung war toll, inklusive Donnergrollen, Kindergeschrei aus der Turnhalle und Schüsse vom Schiessplatz. Der grosse Regen kam, aber erst eine Stunde später.

Am Mittwoch kam dann plötzlich Wehmut auf. Hatten wir ein paar Tage zuvor noch gezweifelt, überhaupt zu spielen, hatten einige von uns nun Mühe damit, dass am Abend alle wieder vorbei sein wird. Wir genossen aber alle den Abend, trotz Müdigkeit und Hunger.

Ich möchte mich bei euch Schülerinnen und Schüler herzlich bedanken. Ihr habt einen grossen Teil selbst auf die Beine gestellt. Vorgegeben war das Stück, der grosse Rest wurde von euch interpretiert und umgesetzt. Ein schönes Plakat wurde gezeichnet, überzählige Rollen wurden übernommen, Lehrpersonen stellten sich beratend zur Seite, plötzlich waren auch die Technik und die Maske vergeben. Sozusagen in Eigenregie.

Es war schön, zu erleben, wie fast alle klappte und jede(r) Einzelne seinen/ihren Platz fand – auch hinter den Kulissen. Das Risiko hat sich gelohnt: Wir kreierten unser eigenes Italien!

PHILIPPE FEER

Leiter Theaterprojekt und Klassenlehrer OSZD



Fotos: Loris Vögtli (E3)



Inserat

*Kochen,
Essen, Spass
haben...*

Gesund und nachhaltig kochen
war noch nie so einfach.

**MIT DEM THERMOMIX®
WEISST DU, WAS DU ISST
UND HOLST DIR DAS
RESTAURANT NACH HAUSE**

Buche eine persönliche und
unverbindliche Beratung und
lass es Dir schmecken!

Isabelle Fleury
Thermomix®-Teamleiterin
076 559 02 12
isabelle.fleury@vorwerk-schweiz.ch

MITTEILUNGEN AUS DEN PARTEIEN

Werkhof Zacherweg: Wozu ein Projektwettbewerb Sinn macht

Der Bau eines neuen Werkhofs ist sowohl aus der Perspektive der Entwicklung des Industriegebietes von Nuglar-St. Pantaleon als auch mit dem Blick einer Gesamtschau der Weiterentwicklung unseres Dorfraums zu betrachten.

Da auch dieser Bau für viele Jahre das Dorfbild prägen wird, erachten wir einen **Projektwettbewerb** als sinnvoll und hilfreich. Unsere vorausschauenden Gedanken dazu:

Ein Wettbewerb ermöglicht es, aus verschiedenen Ideen die für Nuglar-St. Pantaleon passendste auszuwählen. Das Submissionsgesetz schreibt ab einer bestimmten Bausumme vor, dass ein Wettbewerb stattfinden soll. Ein solcher Wettbewerb fördert die Bau-

kultur in unserem Dorf und den Dialog darüber, in welche Richtung sich unsere Gemeinde heute und zukünftig entwickeln soll.

Ein sorgfältig geplantes, bedürfnisorientiertes, ökologisch und ökonomisch vertretbares Projekt kann schliesslich weniger kosten. Ein interessanter Ansatz bildet in diesem Zusammenhang die Idee des zirkulären Baus. Mit dieser Bauweise wird angestrebt, dass so wenig wie möglich Umweltbelastung mit der Herstellung eines Gebäudes verbunden ist und darüber hinaus, dass in der Zukunft, wenn das Gebäude nicht mehr genutzt wird, Baustoffe für ein weiteres Projekt zur Verfügung stehen. Eine Idee, die bei allen öffentli-

chen Gebäuden in Nuglar in Zukunft miteinbezogen werden könnte.

Aufgrund der zeitlichen Perspektiven, die ein solches Gebäude der Gemeinde dienen soll lohnt es sich, sich die entsprechende Zeit zu gönnen, und das Projekt mit Weitsicht und für die Bevölkerung verständlich und nachvollziehbar aufzugleisen und entsprechend auszuführen. So wird zusätzlich das Vertrauen in die Behörden gestärkt und die Grundlage für eine längerfristige Zufriedenheit begünstigt.



HANNES SCHEIBLER

Für das Koordinationsteam «Nebelfrei»

Inserat



Im Speziellen möchte ich mich bei der SVP bedanken, dass ich als Parteilose auf deren Liste sein durfte.

Madeleine Leumann, Nuglar

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon.

Wir danken Ihnen allen ganz herzlich für die Wahl in den Gemeinderat und für das entgegengebrachte Vertrauen!

Wir werden mit Freude und Einsatz in der Gemeinde etwas bewegen.



Ich bedanke mich auch für die vielen Glückwünsche, die ich erhalten durfte.

Silvan Heutschi, St. Pantaleon

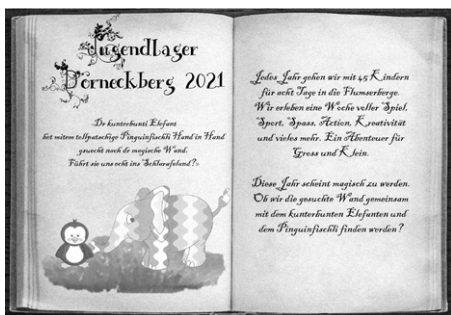
MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Jugendlager- Dorneckberg 2021

**«Dr kunterbunti Elefant
het mitem tollpatschige Pinguinfischli
Hand in Hand
gsuecht nach dr magische Wand.**

Führt sie uns echt ins Schlarafeland?»

Das ist unser diesjähriges Lagermotto. Wir sind gespannt, was wir dieses Jahr mit dem «kunterbunten Elefant» und dem «Pinguinfischli» erleben werden!



Wir freuen uns sehr, dass unser Lager mit einem Schutzkonzept stattfinden kann. Vom **10.–17. Juli** findet das diesjährige Lager wie bereits die letzten Jahre in den **Flumserbergen** statt. Egal ob gross oder klein, jung oder alt, Spass ist für jeden garantiert. Es erwartet euch eine Woche voller Spiel, Sport, Fantasie und Kreativität. Falls ihr unser Sommerlager noch nicht kennt, findet ihr alle wichtigen Informationen, sowie Fotos und Filme der vergangenen Lager auf unserer Homepage (jugendlager-dorneckberg.ch). Wir freuen uns über bekannte, aber auch neue Gesichter!

Das Leiterteam freut sich auf die Lagerwoche.

JUGENDLAGER-DORNECKBERG 2021

DIVERSES

IG «Für eine dorfgerichte Infrastruktur» gegründet

Nach der Klärung der Standortfrage für den Werkbau und nach Erreichen Ihres Hauptziels löste sich die IG «Werkbau hier nicht» auf. Nun ist auf ihrer Grundlage eine Nachfolgeorganisation entstanden: **Die IG «Für eine dorfgerichte Infrastruktur».**

Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die kommunale Entwicklung im Bereich Infrastruktur kritisch und konstruktiv zu verfolgen. Dabei konzentriert sie sich nicht mehr auf die Standortfrage, sondern auf Fragen der Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Kosten der zukünftigen Gemeinde-Infrastruktur.

In einer ersten Aktivität lässt sich die IG zum Teilzonen- und Erschliessungsplan Zacherweg vernehmen. Dabei hinterfragt sie vor allem den vom Gemeinderat ausgewiesenen Flächenbedarf. Die IG stellt fest, dass dieser für die Feuer-

wehrbaute nicht genügend ausgewiesen ist. Bevor eine Baute und ihre Fläche seriös geplant werden kann, sind Alternativen wie regionale Zusammenschlüsse der Feuerwehr und ihre Implikation auf die Gemeindeinfrastruktur zu prüfen. Ausserdem verlangt die IG, dass ein Nachweis für den ausgewiesene Flächenbedarf einer Wertstoffsammlung nachgeliefert wird. Eine Bedarfsabklärung z.B. mit Hilfe einer Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner des Dorfteils Nuglar scheint der IG der richtige Weg. Grundsätzlich gilt es zu vermeiden, dass auf Vorrat gebaut wird.

**Möchten Sie in der IG mitmachen?
Wir treffen uns ein nächstes Mal nach
den Sommerferien.**

Kontakt: Hans Peter Schmid,
Email: info@schmidkomm.ch

Pro Senectute – Digital Neues lernen

Trotz den Einschränkungen im öffentlichen Leben können Sie sich geistig fit halten. Wir erweitern unser digitales Kursangebot und bieten ein breites Spektrum an interessanten Themen für Senior*innen. Sprachkurse, Bewegungsangebote, Digitale Weiterbildung, Gesundheit, Sicherheit und Kunst sind Themen der neuesten Ausschreibung.



In unseren Online-Kursen kommen unsere Kursleiter*innen zu Ihnen nach Hause – über das Internet. So können sie sich ortsunabhängig in Ihrem gewohnten Umfeld weiterbilden. Sie können sich von zu Hause aus anmelden und sehen die Leiter*innen und Teilnehmer*innen über den Bildschirm. Als Voraussetzung benötigen Sie ein Gerät mit Internetanschluss, Mikrofon und Kamera. Ein grosser Teil der Online-Kurse kann kostenlos besucht werden. Falls erwünscht, helfen Ihnen unsere Digital Coaches einmalig und ohne Zusatzkosten beim Einrichten auf Ihrem Gerät.

**Informationen zu unseren Angeboten
via Telefon oder Website:**

032 626 59 79

www.so.prosenectute.ch

OLIVIER HOJAC
Leiter digitale Projekte, Pro Senectute

GEWERBE-STAFETTE



Lucrezia Hair & Make-up artist Damen, Herren und Kinder Coiffeur

Mein Name ist Lucrezia Di Marco. Mit meinem Mann und meinen drei Kindern wohne ich seit 2017 an der Neumattstrasse in Nuglar.

Meine Berufsausbildung als Damen und Herren Coiffeuse habe ich im Jahr 2003|2004 abgeschlossen.

Seit 2010 bin ich Selbstständig und habe seit diesem Jahr neu einen kleinen Salon in meinem Zuhause in Nuglar eröffnet.

Während meiner Ausbildung und meiner weiteren Berufstätigkeit habe ich meine Fachkenntnisse erweitern können. Ich habe verschiedene Workshops in London, Berlin, Barcellona, Mailand und Basel besucht. Ausserdem bin ich seit 2005 Visagistin und biete dies für Anlässe wie Hochzeiten, Abendveranstaltungen aber auch für den Alltag an.

Ich würde mich sehr über Ihren Besuch freuen.

Firmenbezeichnung:



Lucrezia

*Hair & Make-up artist
Damen, Herren und Kinder Coiffeur*

Neumattstrasse 34
4412 Nuglar, Telefon 076 347 08 25

Öffnungszeiten:

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–13.00 Uhr
Donnerstag	9.00–14.00 Uhr
Samstag	9.00–16.00 Uhr

Den Stab gebe ich für die Herbstausgabe des Mitteilungsblatts an den Hofladen Rütthof in St. Pantaleon weiter.

StallWerke

Verein für materielle und finanzielle Nothilfe

Brockenstube
Hofackerstr. 2
4412 Nuglar
079 888 44 12
info@stallwerke.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon

Wir freuen uns sehr, dass wir immer wieder so grosse Unterstützung aus unserer Gemeinde und der Umgebung erhalten. Wir sind allen Spenderinnen und Spendern von Waren, Geld, Einkäufen sowie Volgmärkli unendlich dankbar. Dank allen diesen Unterstützungen bleiben wir weiterhin optimistisch, dass wir die Brockenstube halten können.

Beinahe täglich erhalten wir neue Ware. Dies gibt uns die Möglichkeit, ein vielseitiges Brocki zu sein, wo es immer wieder etwas «zum Schneugen» gibt. Die Materialien brauchen jedoch auch Platz und dieser ist langsam beschränkt. Aus diesem Grund führen wir einen Aktionstag durch.

Samstag, 3. Juli 2021 von 10:00 – 16:00 Uhr einen «Wir brauchen Platz – Ausverkauf»

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf Facebook oder Instagram (StallWerke).

Natürlich sind wir auch sonst während den „neuen“ Öffnungszeiten für Sie da:

Dienstag – Freitag: 13:30 bis 18:30 Uhr und am Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Nadja Schweizer

Carole Saladin

Conny Schweizer



Spendenkonto

Raiffeisenbank, 4410 Liestal

Verein StallWerke, 4412 Nuglar

IBAN: CH05 8080 8005 8000 3964 5



TV Nuglar – St. Pantaleon

**Unser
wöchentliches
Sportangebot**
Komm einfach mal
für ein Schnupper-
training vorbei.

Dienstag | 18.30 Uhr
Treffpunkt auf dem Parkplatz
der Mehrzweckhalle (MZH) Nuglar

Laufgruppe

Laufen in der Gruppe macht einfach mehr Spass, motiviert und ermöglicht den Erfahrungsaustausch. Unmittelbar neben unseren Dörfern erstreckt sich ein schönes Trainingsgebiet mit vielen Feld- und Waldwegen. Neu- und WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen!

Leitung, Auskünfte: Thomas Buser, 079 309 87 24
Keine TV-Mitgliedschaft erforderlich.
Vor Anmeldung fürs erste Training von Vorteil.

Donnerstag | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Männerriege

Die Männerriege ist für alle ab 36 und jene die im Alter fit bleiben wollen und Freude an der Gemeinschaft haben. Wir treffen uns beinahe jeden Donnerstag zu einem Fitness- und Gymnastikprogramm. Abgeschlossen wird der Abend meist mit einem Spiel und einem anschliessenden gemütlichen Beisammensein.

Leitung, Auskünfte: Andreas Gitzi, 076 569 37 38

Mehr Infos auf
www.tvnuglar.ch

Mittwoch | 20.15 Uhr | MZH Nuglar

Fitness, Spiel und Spass

Nach einem Aufwärmtraining stehen Spiele auf dem Programm (Volleyball, Indiaca, verschiedene Laufspiele, Badminton etc). Unser Credo «Have Fun»!

Leitung, Auskünfte: Felix Müller, 079 386 86 40
Keine Voranmeldung erforderlich.
Auch Mitturnende ohne TV-Mitgliedschaft sind herzlich willkommen.

Mittwoch | 18.00 – 19.30 Uhr |

Kommunalbau St. Pantaleon

(Feuerwehrgebäude/oberer Saal)

Freestyle Dance für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Mit viel Freude tanzen wir diverse Choreos. Von Hip-Hop über Salsa-Solo bis zu Street und New-Jazz ist alles dabei. Bei toller Musik und viel Abwechslung trainierst du Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Wir sind eine kleinere Gruppe und haben viel Platz in dem Gemeinschaftsraum.

Leitung, Auskünfte: Daniela Lai, 077 485 29 61
Kosten: CHF 12.– pro Lektion

Mittwoch | 13.45 – 14.45 Uhr | MZH Nuglar

Seniorenturnen

Mit em Gedächtnis, mit Bewegig und mit Schwung,
halte mir euse Körper fit und bliebe jung.
Am Schluss hämmer denn ä schwere Chopf und müedi Bei,
aber glücklich und z'friede gömmer wieder hei.
Denn gänd mir änander d'Hand, und säge uf wiederluege mitenand!

Leitung, Auskünfte: Yvonne Rohner, 061 911 95 60



Ihr Elektropartner

Persönlich Zuverlässig Kompetent

wirzelektro

wir machen's möglich!

Wirz Elektro GmbH
Spinnerstrasse 2
4410 Liestal

T 061 554 52 52
info@wirz-elektro.ch
www.wirz-elektro.ch



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...



Stephan Ankli, 079 848 53 54

Lindenrainstrasse 17, 4206 Seewen

www.stephansgartenparadies.ch

MALER EXPRESS



Wir sind ein Familienunternehmen, das speziell Privatkundschaft bedient.

Ob der Auftrag klein oder gross ist, spielt keine Rolle, er wird prompt und sauber ausgeführt.

Wenn nötig helfen wir auch beim Möbel rumschieben und nehmen auch schon mal den Staubsauger in die Hand.



MALER EXPRESS-TEAM

Tel. 061 733 16 10 · in Bubendorf und St. Pantaleon · www.maex-team.ch

FDP

Die Liberalen

Nuglar-St.Pantaleon www.fdp-nuglar.ch

Sonntagswanderung FDP Dorneck-Thierstein

Geschätzte Sympathisantinnen und Sympathisanten

Wir laden Sie im Namen der FDP Nuglar-St. Pantaleon herzlich zur Sonntagswanderung der FDP Dorneck-Thierstein ein.

Es ist uns eine Freude, als Gäste zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus den umliegenden Gemeinden, Kantonsräte der Amtei und Regierungsrat Remo Ankli begrüßen zu dürfen.

Datum / Zeit: Sonntag, 5. September 2021 um 10:00h Treffpunkt: Roggenstein, St. Pantaleon



Programm:

09:45h Eintreffen der Gäste

10.00h Start Rundwanderung

11.00h Pause + Apéro im Wandergebiet

12.00h Grill im Roggenstein

Der Vorstand

Carmen Pipola Martin Frey Urs Hofmeier Frank Ehram Christof Bucher Daniel Baumann



1. August-Feier 2021



Liebi Iwohnerinne und Iwohner

Das Johr gits z Nuglä – Püntleon wieder e 1. August-Fiir

WO: Reservoir zwüsche Nuglä – Püntleon

**WENN: Samstag, 31.07.2020, ab 18.00 Uhr
mit Feschwirtschaft**

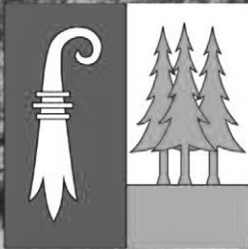
Chömet doch verbii und fiiret binere tolle Ussicht in Nationalfiirtig ine.

Mir freue eus uff e schöne Obe

P.S.: Es wird es Schutzkonzäpt gäh; so wie mir uns das gwöhnt sin



Kulinarischer Rundgang Hochwald



19.09.21 / 11-18 Uhr

Wanderung auf einem Teilstück des Hobler Rundwegs. Start in beiden Richtungen möglich. Die Strecke wird ab den beiden Postautostationen mit Fähnchen markiert.

Unterwegs finden Sie Verpflegungsstände mit kulinarischen Leckerbissen. Kleinere Portionen und kleine Preise (Fr. 4.-), sodass Sie sich mit allen Köstlichkeiten verwöhnen lassen können.

Jeder Teilnehmer erhält beim ersten Stand eine spezielle Glas-Tasse. Alle Getränke werden in dieser Tasse ausgeschenkt. Teilnahme Gratis (kein Startgeld) !

Unser Ziel ist es, mit Ihnen einen gemütlichen Tag auf dem Hobler Rundweg zu verbringen. Wandern Sie mit, kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Infos dazu erhalten Sie ab Mitte August auf
www.samariter-dorneckberg.ch**

Mail: vereinskartellhochwald@gmx.ch





Anmeldetalon

Wiehnachtsmärt

27. NOVEMBER 2021

Name: _____ Vorname: _____

Verein: _____

Adresse: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon Privat: _____ Telefon Mobil: _____

E-Mail: _____

Standart: Stand CHF 60.-- Imbiss-Stand CHF 120.-- Beizli / Stübli CHF 180.--
 Standplatz mit zwei Ständen CHF 90.--

Name Helfer 1: _____ Name Helfer 2: _____

Der Stüblibetreiber meldet 2 Helfer und Imbiss-Standbetreiber meldet einen Helfer!

(ausgenommen Abschlussklassen)

- Freitag, 26.11.21, 08:00-16:00 Uhr Freitag, 26.11.21, 13:30-20:00 Uhr Sonntag, 28.11.21, 08:00-13:00 Uhr
 Freitag, 26.11.21 17:00-22:00 Uhr

Abschlussklassen: Sind beim Auf- oder Abbau ebenfalls herzlich willkommen!

Ausstellungsart:

Marktstände: notieren in Stichworten!
 Stübli und Imbiss-Stände ihre Menuekarte komplett!

- Ich benötige _____ Stand / Stände Ich benötige Stromanschluss / siehe auch Rückseite!

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldeschluss ist Sonntag, 10. Oktober 2021

IBAN-Nr. CH69 8080 8004 7181 9923 9 / OK Wiehnachtsmärt / 4421 St. Pantaleon

Einzahlung erst ab 1. November 2021, jedoch vor dem Weihnachtsmarkt

Bei Fragen meldet euch beim Wiehnachtsmärt OK

Anmeldung an: Silvan Heutschi, Bürenstr. 1, 4421 St. Pantaleon,
 Tel.P: 061 911 14 17 / Mobil : 079 638 21 05
weihnachtsmarkt.nusa@gmx.ch

Adressänderung : Ab 01.07.2021 ; 4421 St. Pantaleon, Hauptstr. 22A

Gemeinschaftsschiessanlage Roggenstein

Feldschützen St. Pantaleon
(www.stpantaleon.ch)

Schützengesellschaft Nuglar
(www.sg-nuglar.ch)

300 m Schiesstage 2021

Vorbehalt Corona Verfügungen/Weisungen des Bundes.
Kurzfristige Änderungen bitte der Homepage der Vereine entnehmen.

Juni

Sa. 19.	Jungschützen-Wettschiessen (SG Nuglar)	14.00 – Schluss
Mi. 23.	2. OBLIGATORISCHE UEBUNG	18.00 - 20.00
Mi. 30.	Training	18.00 - 20.00

August

Mi. 11.	Training	18.00 - 20.00
Mi. 18.	3. OBLIGATORISCHE UEBUNG	18.00 - 20.00
Mi. 25.	Training	18.00 - 20.00

September

Mi. 01.	Training	18.00 - 20.00
Mi. 08.	Training	18.00 - 20.00
Sa. 11.	Feldschiessen	13.00 - 17.00
Mi. 15.	Training	18.00 - 20.00
Mi. 22.	Training	18.00 - 20.00

Oktober

Sa. 09.	Endschiessen SG Nuglar	14.00 - Schluss
Sa. 16.	Endschiessen Feldschützen St. Pantaleon	13.30 - Schluss

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was
Juli		
17. Juli 2021	19.00 Uhr	Grillplausch , Banntagschützen, Schützhüsli Nuglar
August		
1. August 2021	19.00 Uhr	1. August-Feuer , TV Nuglar-St. Pantaleon, Herrenfluh
14. August 2021	14.00 Uhr	Sommerplausch Pistolenklub , Roggenstein St. Pantaleon
18. August 2021	18.00 bis 20.00 Uhr	Obligatorische Übung Gewehr 300 m , Schützengesellschaft Nuglar, Schiessanlage Roggenstein, St. Pantaleon
19. August 2021	17.00 Uhr	Bundesprogramm Pistolenklub , Sichern
September		
4./5. September 2021		Vereinsreise Männerriege
11. September 2021	13.00 bis 17.00 Uhr	Feldschiessen 300 m im Roggenstein , Vereine Roggenstein, Schiessanlage Roggenstein, St. Pantaleon
16. September 2021	18.00 Uhr	Abschlussjass Pistolenklub , Sichernhof
17. September 2021	19.30 Uhr	Generalversammlung Samariterverein Dorneckberg , Hochwald
19. September 2021	11.00 bis 18.00 Uhr	Kulinarischer Rundgang Samariterverein , Hochwald
25./26. September 2021		BTS Reise , Banntagschützen, Grindelwald
Oktober		
21. Oktober 2021	19.30 Uhr	Vereinsversammlung , Banntagschützen, Schützhüsli Nuglar

Nächste Ausgabe: Nr. 4, Dienstag, 19. Oktober 2021

Redaktions- und Inserateschluss: Donnerstag, 7. Oktober 2021, 12.00 Uhr

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Daniel Baumann, Christian Müller

Layout: Mirjam Wey